
trans *

* Präfix; lateinisches Wortbildungselement mit der Bedeutung 'hinüber, jenseits, extrem'.

Es wurde vornehmlich in neologischen Bildungen verwendet.

Ursprung: trans- (wohl erstrarntes part. praes. zu *ter- "überschreiten"; cf. terminus)

I. in der Komposition: trans-, tra- (vor d-,l-,m-,n-,i-,v-, später auch vor anderen Konsonanten tra-; vor s- vereinfacht zu tran-).

1. hinüber, über- [transeo]. 2. hindurch, durch- [transfigro]. 3. darüber hinaus [transalpinus].

II. trans- prp. b. acc.: 1. (auf die Frage "wohin?") über, über ... hin, über ... hinaus [trans alpes transferre]. 2. (auf die Frage "wo?") jenseits [trans Rhenum incolere].

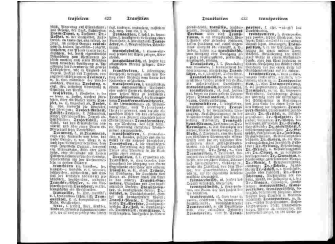
Von den zahlreichen lat. Komposita mit trans- sind viele in die Wissenschafts- und Bildungssprache eingegangen [s. Translation, transalpin, Transfusion...]. Diesem Kompositionstyp folgen Neubildungen wie transatlantisch, transsibirische Bahn (19 Jhd.), Transistor...

›trans-‹: beispielhaft, einer fiktiven wortbuchreihe, zum präfix.

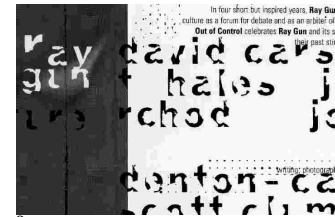
wortbücher stellen eine verbindung von herkömmlichen lexika¹ und zeitgenössischer grafik² dar: innerhalb der wortbücher wird jeweils auf einen präfix eingegangen. dieser wird erklärt, seine wortverbindungen aufgezeigt sowie [typ]grafisch/experimentell dargestellt – wobei sich experimentell auf die gradwanderung zwischen inhaltlich informativ und optisch interessant bezieht.

um eine einheitlichkeit der reihe zu gewährleisten gibt es drei vorgaben: das format, die covergestaltung sowie die zu verwendenden schriften. innerhalb einer ausschreibung werden hochschulen, typografen, künstler, sprachforscher o.ä., aufgerufen, vorschläge einzubringen. eine jury wählt die gelungensten arbeiten aus, welche später als reihe publiziert werden.

mein beitrag: ›trans-‹. es ist inhaltlich in drei ebene[n] gegliedert³. die erklärung der lateinischen wortkombinationen, eine etymologische



1



2

¹) herkömmliche lexika meint: komprimierte, übersichtliche auflistung der information – vgl. bsp.1: heyses fremdwörterbuch, 1895; ²) zeitgenössische grafik meint: reizvoll auf ersten blick, der inhalt ist jedoch nur mühsam deciffrierbar – vgl. bsp.2: ray gun ›out of control, 1997; ³) nähere erläuterung siehe s.3

trans *

* **Präfix.** lateinisches Wortbildungselement mit der Bedeutung 'hinüber, jenseits, extrem' (zB. *Transport, transalpin*). Es wurde vornehmlich in neologischen Bildungen verwendet.

Ursprung: *trans-* (*woherstrartes part. praes. zu ^vter- "überschreiten"; cf. terminus*)
 I. in der komposition: **trans-**, **tra-** (*vor d-,f-,m-,n-,t-,v-, später auch vor anderen Konsonanten tra-; vor s- vereinfacht zu tran-*). **1. hinüber, über-** [*transeo*].
2. hindurch, durch- [*transfigo*]. **3. darüber hinaus** [*transalpinus*].
 II. *trans-* *prp. b. acc.:* **1.** (*auf die Frage "wobin?"*) über, über ... hin, über ... hinaus [*trans alpes transferre*]. **2.** (*auf die Frage "wo?"*) jenseits [*trans Rhenum incolere*].

Von den zahl|reichen lat. Kom|po|si|ta mit **trans-** sind viele in die Wissenschafts- und Bildungssprache eingegangen [s. *Translation, transalpin, Transfusion...*]. Diesem Kompositionstyp folgen Neubildungen wie **transatlantisch**, **transsibirische Bahn** (19 Jhd.), **Transistor...**

transfusio, onis f (transfun-(Cu.) *transacta, orium n* das bereits do)(nkl.)das Hinübergießen; Ver-Geschehene; **b**) (Streit) beilegen Mischung. [certamen]; **c**) (intr.)m. jđ. ein Abkommen treffen (cum algo); **d**) (nkl.) m. (gradior) **1.** (intr.) **a**) hinübergehen, etw. ein Ende machen (cum re, zB. -steigen (in alqd u. ad alqm, °percum expeditionibus, cum spe uxoris); montes, °Rbeno); **b**) / (nkl.) ¹) zu e-re) (nkl.) (Zeit) zubringen, verleben Partei übergehen [in partes alcis, in]vitam, mense transacto nach Ablauf]. alqm]; ²) zu e-r Handlung übergehen od. schreiten (ad alqd, zB. ad sacramentum). **2.** (trans.) **a**) über-°silii), - 4. (salio) **1.** (intr.)(vkl.,nkl.) schreiten od. passieren (alqm u. alqd,hinüberspringen (ab od. ex u. de re zB. iacentem, Taurum, flumen); part.in od. ad alqd, zB. de muro in navem); / perf. transgressus auch pass. [°peransprungweise zu etw. übergehen [ab gresso Apennio]; **b**) (nkl.) / etw. m.illo consilio ad aliud]. **2.** (trans.) **a**) Stillschweigen übergehen. (nkl.) etw. überspringen (alqd, zB. mur-transgressio, onis, f (transgre-ros); **b**) / ¹) (dcht.,nkl.) durchheilen, dior) **1.** das Überschreiten, Über-fliegen (alqd; ²) ¹) (dcht.,nkl.) durchheilen (alcis j-s, amnis über einen Fluß). len, fliegen (alqd); ²) etw. überschreiten (Eccl.) Übertretung e-s Gesetzes. ten [lineas, munera Liberi]; ³) i. d. Rede **3.** (rhet. t.t.) **a**) (Qu.) Übergang zu e-mübergehen, unbesprochen lassen anderen Gegenstand; **b**) verborum[ren unam].
Abweichung v. der gewöhnlichen **trans-ire**, s. transeo.
Wortstellung (= hyperbaton; s.d.). **transitans**, antis (part. praes. **transgressor**, oris m (transgre- v. *transito, intens. v. transeo)(nur Ci., ad dior)(Eccl.) Übertreter e-s Gesetzes; Att. 5,21,5) durchziehend, auf e-r Sünden. Dienstreise (befindlich).
trans-gressus¹, part. pf. v. **transitio**, onis f (transeo) *transgredior*. **1.** das Hinübergehen, Übergang [ima ginum das Überströmen v. den Göttern dior)(nkl.) Übergang [amnis]. auch das Überlaufen vom Feind ecto, traiectus. (alcis j-s, zB. °sociorum; ad alqm, zB. °ad bostem, ad plebem); **b**) (Ov.)(v. Krankheits- **1.** (dcht.,nkl.) durchbohren (alqd retin) Ansteckung [-ne nocere]; **c**) (A ad etw. m. etw., zB. pectus od. se gladio).Her.)(rhet. t.t.) Übergang in der Rede. **2.** / etw. durchführen: **a**) vollfüh- **3.** (meton.)Durchgang als Ort [peruia]. ren, zustande bringen, (Geschäft- **Transistor**, m (te) durchführen (alqd, zB. negotium; bsd. alqd per alqm u. cum algo; impers. trans-actum est alles ist vorbei); subst. (= ein Halbleiter-Bauteil), fachsprachl. Im 20. jh entlehnt aus gleichbedeutend *ne. transistor*,

dieses eine Neubildung zu e. *Transfer* 'Übertragung' (vgl. *transferieren*) und e. *resistor* 'Widerstand', zu e. *resist* 'widerstehen, sich widersetzen', aus lat. *resistere* (dass.) zu lat. *sistere* 'stellen, hinstellen' (s. auch re-). So bezeichnet es ein Verstärkerelement, bei dem ein bestimmter Stromfluß ein Halbleiter - Element für einen anderen Strom leitend macht (d.h. den Leiterwiderstand abbaut).etymologisch verwandt: Abitür.
transist m
'Durchfuhr, Durchreise', *sondersprachl.* Im 19. jh entlehnt aus gleichbedeutend *it. transitito*, dieses aus lat. *transitus* (dass.), dem substantivierten PPP (transitum) 'hinübergehen', zu lat. *ire* 'gehen' (s. auch trans-). Morphologisch zugehörig: transitieren, transitiv, Transitivum, Transitorium; etymologisch verwandt: Abitur.
transistorius 3 (adv. -e / im Vorbeigehen)(transeo). **1.** (nkl.) m. ein Durchgangehendes, Durchgangs ...[domus]. **2.** (spätl.) vorübergehend, kurzvergänglich.
trans-itus¹, P.P.P. v. transeo, transitus², us m (transeo) **1. a**) das Überschreiten Übergang (alcis rei über etw., zB. fossae); **b**) Übergangsort: Paß, Furt [Alpibus speculari]. **2.** / **a**) (nkl.) Übertritt zum Feind od. zu e-r anderen Partei (ad alqm); **b**) (nkl.,dcht.) (in der Malerei) Farbenübergang; **c**) (nkl.) Übergang in d. Rede **3.** (nkl.,dcht.) Durchgang, Durchzug (per alqd, zB. per agros urbesque); **4.** das Vorübergehen [tempestatis]; bsd. (nkl.) in transitu im Vorübergehen [urbis capere], / oberflächlich, flüchtig. - *Tod.
transkribieren swV. 'in eine andere Schrift übertragen', vgl. *deskribieren* und *trans-*.
translaticus 3 (translatus, P.P.P. v. transfero) **1.** überliefert, herrlichkömmlich; bsd. v. den früheren Magistraten herrührend [edictum, °ius]. **2.** / gewöhnlich, gemeinlich, gemeinlich.
translatio, onis f (transfero) **1.** **a**) Übertragung (alcis j-s, alcis rei, zB. pecuniarum ab algo ad alqm); **b**) (Suet.) Verlegung [domicilii]. **2.** (rhet. t.t.) **a**) Tropus, Metapher; **b**) (nkl.) Übersetzung (aus e-r Sprache i. e-e andere). **3.** (gramm. t.t.; nkl.) **a**) Vertauschung [temporum] **b**) Umstellung der Wörter. **4.** (jur. t.t.) **a**) Ablehnung Klägers u.a.; **b**) Entkräftigung e-r Beschuldigung [criminis](als Teil der Rede übertragend)
translativus 3 (translatus, P.P.P. v. transfero) auf eine andere Rubrik übertragend ablehnend [constitutio]; subst. -a, ae f (Qu.) ablehnende Feststellung.
translator, oris m (transfero) "Überträger" [quaesturae](v. Verres, der eigenmächtig s-e Quastur wechselte u. m. d. Kasse zu Sulla übergang).
trans-latus¹ P.P.P. v. transfero.
translatus², us m (trans-fero)(nkl.) ProzeSSION.
trans-lego, -- 3. Pl. ganz vorlesen.
translitteraltilion f.
'Übertragung in eine andere Schrift', vgl. *Literatur und trans-*.
trans-luceo, -- 2. (dcht.,nkl.) **1.** herüberscheinen [e speculo in speculum]; **2.** durchsichtig sein.

~~translucidus transmitto~~

translucidus, 3 (*trans-luceo*)(*nkl.*) **durchsichtig**; | (*pejorativ*)[*elocutio -a et versicolor m.* Anspielung auf durchsichtige Frauenkleider].

trans-marinus, 3 (*Hypost. aus trans mare*; cf. *διαπορευτικος*)
überseeisch, *v. Pers. u. Sachen* [°*legatio, artes*].

trans-meo 1. (*vgl., nkl.*) **durchziehen** (*alqd, auch abs.*).
trans-migro 1. (*nkl.*) **übersiedeln** [*in locum*].

trans-mineo, — 2. (*pl.*) **hindurchragen**.
transmissio, *onis f u. trans-missus, us, m* (*transmitto*)

überfahrt (*ab u. ex loco in locum*).

trans-mitto

1. (*trans*) 1. **etw. hinüberschicken**; 2. a) **etw. über etw. legen**; b) **jd. durchlassen**; c) **jd. über etw. gehen**
4. a) (*Zeit*) **zubringen**; b) **überleben**; II. (*intr.*) 1. **hinüberfahren**; 2. **über etw. gehen**

trans-mitto, *misi, missum* 3.

I. (*trans*) 1. **etw. hinüberschicken, -schaffen** [°*pecora in campum*], *bsd.* (*über ein Gewässer*) **übersetzen** (*lassen*)[*equitatum, °classem od. copias in Euboeam*]; | (*nkl.*)[*bellum in Italiam hinüberspielen, vitia cum opibus suis Romam, vim in alqm gegen jd. anwenden*]; P. **hinüberfahren**. 2. a) (*Li.*) **etw. quer über etw. hinüberlegen od. führen** [*tigillum per viam*]; b) (*nkl.*) **jd. durchlassen, j-m den Durchzug gestatten** (*alqm per alqd, zB. equum per amnem, exercitum per fines*); c) **j-m etw. übergeben, anvertrauen** (*alci alqd, zB. bellum Pompeio, alqm famulo*); **auch** (*nkl.*) **j-m etw. überlassen, abtreten**; d) **widmen** (*alci alqd, zB. suum tempus temporibus amicorum, °noctes operi*). 3. (*nkl.*) **etw. vorüber gehen lassen, nicht berücksichtigen** (*alqm u. alqd, alqd silentio*); **auch etw. aufgeben** [*Gangem amnem die Eroberung des G.*]. 4. (*nkl., dcht.*) a) (*Zeit*) **zubringen, verleben** [*tempus aquiete*]; **auch verstreichen lassen** [*lunium mensem*]; b) **überleben** [*febrium ardorem*]. II. (*intr.*) 1. **übersetzen, hinüberfahren** (*ab od. ex loco in locum, zB. °a Lilybaeo od. in Africam*). 2. **etw. (Unbewegliches, bsd. e-e Örtlichkeit) überschreiten, über**

etw. gehen od. setzen [*maria, sinum, °cursu campum das Blachfeld flüchtig durcheilen, °quantum caeli funda plumbo transmittere potest soweit eine Schleuder die Luft mit der Bleikugel zu durchschneiden vermag*]; P. *impers. °in insulam transmissum est.*

trans-montanus, 3 (*Hypost. aus trans montes*)(*nkl.*)
jenseits der Gebirge wohnend; **auch subst. m.**

trans-moveo, *movi, motum* 2. 1. (*nkl.*) **hinüber-**

trans-pono, *posui, positum* 3. (*nkl.*) **übersetzen, hinüberbringen** (*alqm u. alqd in locum*). **transportatio**, *onis f* (*transporto*)(*Se.*) **Übersiedlung, Wanderung.**

transportieren swV. 'befördern', Im 17. Jh. entlehnt aus gleichbedeutend frz. *transporter*, dieses aus lat. *transportare* 'überführen, hinübersetzen', zu lat. *portare* 'tragen, führen, befördern' (vgl. *trans-*). Morphologisch zugehörig: *Transport, transportabel, Transportation, Transporter, Transporteur*; etymologisch verwandt: *Porto*.

trans-porto 1. **hinüberbringen, -schaffen**, (*alqd, zB. iumenta*); *bsd. mil. exercitum u. ä.* **übersetzen** (*in locum; flumen über einen Fluß*). **transpositiva**, *ae f* (*transpono; Qu.*) = *translativa*. **transposition f, 'Übertragen in eine andere**

° unklassisch.
 / in übertragener Bedeutung.
 ~ Tilde (Wiederholungszeichen)
 wiederholt das fettgedruckte
 Kopfwort.
 √ Wurzel.
 < entstanden aus.
 > geworden zu.
 = ist gleich, entspricht.
 * nicht belegte, nur sprachwis-
 senschaftlich erschlossene
 Form.
 ** mittellateinisch.
 *** neulateinisch.
 A. ad Auctor ad Herennium.
 Her.
 abgek.; abgekürzt; Abkürzung.
 Abk.
 abl. Ablativ.
 abl. abs. ablativus absolutus.
 abl.mens.ablativus mensuare (dif-
 ferentiae).
 abs. absolut.
 abstr. Abstraktum, abstrakt.
 acc. Akkusativ.
 adi. ^{auch} adj. Adjektiv, adjekti-
 visch.
 adv. Adverb, adverbial.
 alci alicui.
 alcis alicuius.
 allg. allgemein.
 alqa(m) aliqua(m).
 alqas aliquas.
 alqd aliquid.
 alqm aliquem.
 alqo(s) aliquo(s).
 alqs aliquis.
 alti. altlateinisch.
 Ambr. Ambrosius.
 Amtsspr. Amtssprache.
 archit. Architektur, architekto-
 nisch.
 att. attisch.
 attr. Attribut, attributiv.
 Aug. Augustinus.
 august. augusteisch.
 b. bei(m).
 Bed. Bedeutung.
 best. bestimmt (~en).

bsd. besonders.
 bzw. beziehungsweise.
 ca. circa.
 cf. confer (vergleiche).
 cf.i. confer infra (vergleiche
 unten).
 cf.s. confer supra (vergleiche
 oben).
 Ci. Cicero.
 ci. konjunktion.
 Com. comici (Komiker).
 comp. Komparativ, komparati-
 visch; comparisonis.
 conc. konzessiv.
 concr. Konkretum, konkret.
 coni. Konjunktiv.
 Cu. Curtius Rufus.
 d. der, die, das.
 dass. dasselbe.
 dat. Dativ.
 dcht. dichterisch.
 def. Defektivum, defektivisch.
 Dekl. Deklination.
 dgl. desgleichen, dergleichen.
 d.h. das heißt.
 d.i. das ist.
 dt. deutsch.
 Eccl. ecclesiastici scriptores
 (Kirchenschriftsteller).
 e-e, ~m, eine, einem, einen,
 ~n, ~r, ~s einer, eines.
 eigtl. eigentlich.
 engl. ^{od} en. englisch.
 etr. etruskisch.
 etw. etwas.
 f ^{od} fem.femininum.
 fachsprachl. fachsprachlich.
 frz. französisch.
 fut. futur, futurisch.
 gen. genitiv, genetivistisch.
 gramm. grammatisch.
 Hypost. Hypostase.
 i. in, im.
 imp. Imperativ.
 impers. unpersönlich.
 impf. Imperfekt.
 inf. Infinitiv, infinitivisch.
 intens. Intensivum.
 intr. intransitiv.

